

AUSSTELLUNG

Wachsen in Freiheit



aus der frage .
welt wohin
ausgerichtet
in den aufblick
wandlung-knospend

Wachsen in Freiheit

Vernissage am 23. Oktober 2014 um 11.00

**Einführung durch H. H. Bischofsvikar für Kirche, Kultur und
Kirchliche Bildungsarbeit Prälat Karlheinz Knebel**

**Ort: Bischöflichen Ordinariat - Haus St. Katharina von Siena
Thommstrasse 24 a / 86153 Augsburg**

Diese Ausstellung zeigt die Originale
der im Fortbildungsheft 2015
integrierten Bilder und Objekte



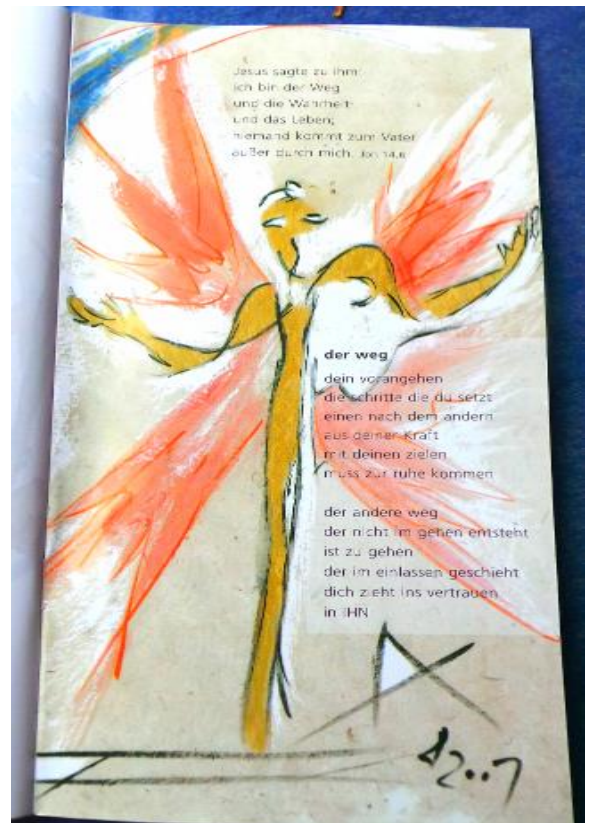
wenn sich das Auge sattgesehen hat bleibt das innere Bild lebendig

***Schenke Deinen Blick dem Antlitz Gottes
und du erkennst wie er sich unverhüllt
in allem widerspiegelt***

Bilder deuten das Leben eindrücklicher als es durch nur-logisch-analytische Konzepte und Theorien geschieht. Die Fähigkeit des Menschen, Bilder und Zeichen als Symbole und Vermittler zwischen verschiedenen Seinsebenen zu erfahren ist eine Urkraft allen menschlichen und kulturellen Handelns. Die Verse von Engelbert Birkle vermitteln deren Sinndeutung aus der Biblischen Botschaft.

Die Bilder von Frau Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl sind Zeugnisse einer Spurensuche. Die eigentümlich sinnliche Sicht- und Fühlbarmachung von Transzendenz-Phänomenen inspirieren zur existentiellen Auseinandersetzung mit der eigenen Raum-Zeitlichkeit und verweisen zugleich hinter ihre Fassbarkeit auf einen Bereich des Numinosen und Offenen.

Barbara Weber



„Die Kunst spielt mit den letzten Dingen ein unwissend Spiel und erreicht sie doch“ Paul Klee
Den Dingen im künstlerischen Gestalten eine Sinn-Botschaft geben * mit den Gesten die aus den Dingen kommen * - In Gemälden, Objektgestaltungen und liturgischen Installationen verdeutlicht Maria-Anna Bäuml-Roßnagl ihre eigenen existentiellen Erfahrungen zur menschlichen Sinnsuche und schenkt in Ihrer „Seelen-Kunst“ transzendierende Ausblicke auf die ‚andere Seite der Wirklichkeit‘.



Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl, geb. 1945, lehrte bis 2010 als Universitäts-Professorin für interdisziplinäre Bildungsdidaktik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und in der Erwachsenenbildung; zur anthropologischen Bildungskonzeption und lebensweltlichen

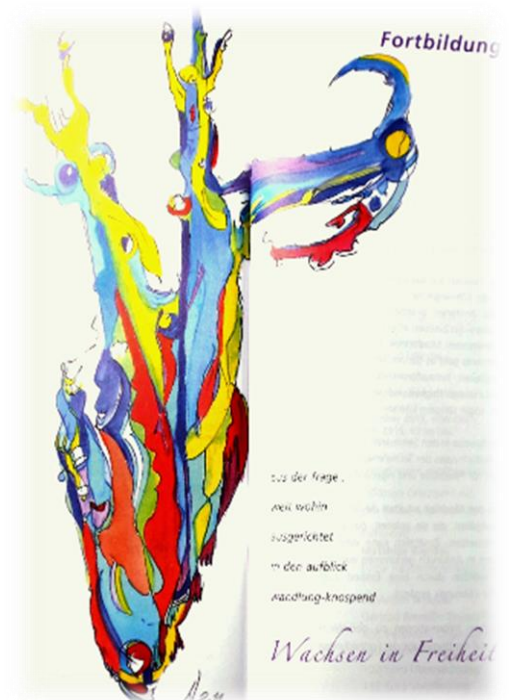
Sinn(es)kultur; zahlreiche Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit zur ästhetischen Bildung; Betreuung von interdisziplinären Forschungsstudien und sozialästhetischen Kulturprojekten; künstlerische Ausstattung von sozialen Einrichtungen – seit 1995 zahlreiche Ausstellungen zu biblischen Themen **vgl.**

www.baeu-ml-rossnagl.de/

Wissenschaft/Spiritualität/Kunst und

[http://www.bistum-](http://www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Hauptabteilung-I/Abteilung-Fortbildung/Download)

[augsburg.de/index.php/bistum/Hauptabteilung-I/Abteilung-Fortbildung/Download](http://www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Hauptabteilung-I/Abteilung-Fortbildung/Download)





die ‚Weltengaben‘ als
Lebensgeschenke des Schöpfers
wahrnehmen und ansichtig machen
für andere

...auch moderndes Holz zeigt
heilende Zeichen ...

Die ikonisierten Holzobjekte
verdeutlichen die Phänomene der
Natur gleichsam als Chiffren-Sprache des Schöpfers



*Die körperhaft malende Hand bringt die Seelensprache
mit Farben und Formen in den Augenschein*



Wieviele
erhobenen Hände
in den martyrerhaft
verschlungenem Gezweige
der alten Eichen

Nelly Sachs



der Mensch ‚Erdling‘
vom Sand genommen
hingestreut
schaut
in den Konturen
des Lebens
Zeichen
des Himmels
engelbert birkle

